SCHADEN.NEWS









14.08.2019

BUNDESLEISTUNGSWETTBEWERB 2020: VORBEREITUNGEN LAUFEN AN

Kreativität, handwerkliches Können und die Leidenschaft für Fahrzeuge und Technik: Diese Eigenschaften verbinden wohl die meisten Teilnehmer des Bundesleistungswettbewerbs der Fahrzeuglackierer. Damit ist die Veranstaltung, die jedes Jahr Anfang November stattfindet, auch eine gute Gelegenheit für K&L-Betriebe, das Thema Nachwuchsförderung voranzutreiben. So heißt es auf der Seite des Bundesverbandes Farbe Gestaltung Bautenschutz, zu dem auch die Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer (BFL) gehört: "Alle Ausbildungsbetriebe sollten im laufenden Ausbildungsjahr ihre Auszubildenden motivieren, sich anzustrengen, um die Teilnahmevoraussetzungen zum Bundesleistungswettbewerb zu erreichen. Es lohnt sich. Sowohl für die jungen Berufsabsolventen, als auch für die Ausbildungsbetriebe - insbesondere vor dem Hintergrund der Werbung für einen qualifizierten Berufsnachwuchs und einer Karriere im farbigen und kreativen Lackiererhandwerk."

"GEMEINSAM AUFSTELLEN FÜR DIE NACHWUCHSARBEIT"

Jetzt sind die Vorbereitungen für den Bundesleistungswettbewerb 2020 angelaufen. Im kommenden Jahr werden die angehende Fahrzeuglackierer aus ganz Deutschland ihr Können vom 9. bis 11. November unter Beweis stellen. Ausrichter der Veranstaltung wird im kommenden Jahr der Lackhersteller Standox sein. Zu ersten Vorgesprächen und einem intensiven Informationsaustausch trafen sich Anfang August Paul Kehle (Vorsitzender der Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer),

Torsten Schmidt (Institut für Fahrzeuglackierung) und Mathias Bucksteeg (Hauptgeschäftsführer vom Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz) in der Standox-Zentrale in Wuppertal. Im Gespräch mit schaden.news | colornews.de betonte Torsten Schmidt: "Wir haben diskutiert, wie wir den Wettbewerb 2020 zukunftsorientiert ausrichten können, welche Aspekte neuer Fahrzeugtechnik berücksichtigt werden müssen und wie wir uns gemeinsam aufstellen können, um die Nachwuchsarbeit zu intensivieren." In diesem Jahr findet der Bundesleistungswettbewerb vom 10. bis 12. November im Technologie- und Trainingscenter von PPG in Hilden statt.

Ina Otto